

Allgemeines

Worin unterscheidet sich das MINT-Exzellenzgymnasium von anderen allgemeinbildenden Gymnasien?

Der Unterricht erfolgt nach dem Bildungsplan Gymnasium Baden-Württemberg, wie an allen anderen allgemein bildenden Gymnasien des Landes. Das Kurs- und Fächerangebot entspricht vom Grundsatz her den anderen Gymnasien. Die Ausbildung schließt mit derselben Abiturprüfung ab.

Im Unterschied zu den allgemeinbildenden Gymnasien gibt es in den MINT-Fächern einige Besonderheiten:

- Die MINT-Fächer erhalten in Klasse 10 (Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe) zusätzliche Unterrichtszeit. Die Profulfächer (z.B. NwT) werden nicht fortgeführt.
- In der Kursstufe wählen alle Schülerinnen und Schüler zwei der drei Leistungsfächer aus dem MINT-Bereich.
- Der Bildungsplan wird akzeleriert unterrichtet und um vertiefende fachliche Inhalte erweitert.
- In Jahrgangsstufe 1 findet in den MINT-Fächern zusätzlich zum Fachunterricht eine (teilweise fächerübergreifende) Ringvorlesungsreihe von Professoren und Dozenten unserer Partneruniversitäten statt. Darüber hinaus gibt es Schülerstudiumsangebote an verschiedenen Universitäten in Baden-Württemberg.
- Das Kombifach Wirtschaft/Technik wurde eigens für das MINT-Exzellenzgymnasium entwickelt und bereitet u. a. auch auf die mehrwöchigen Wirtschafts- und Forschungspraktika vor.
- Es besteht die Möglichkeit, eines der verbindlichen Praktika im Ausland zu absolvieren.
- Fakultativ ist die Teilnahme an Summer-Schools und Schülerstudium möglich.
- Am MINT-Exzellenzgymnasium findet samstags regulärer Unterricht statt. Als Ausgleich für die zusätzlichen Unterrichtstage gibt es verlängerte Heimfahrwochenenden und zusätzliche bewegliche Ferientage.
- Im außerunterrichtlichen Bereich gibt es vielfältige Angebote und Kooperationen, u.a. mit dem Schülerforschungszentrum, Vereinen sowie musische, künstlerische und sportliche Angebote – da ist für jede/jeden etwas dabei.

Umgang mit Schulstress und Mobbing?

Bei Leistungsdruck und Stress gibt es Unterstützungsangebote durch Internatspädagog:innen und Schulpsychologen.

Null-Toleranz bei Mobbing, Näheres dazu regelt der Verhaltenscodex.

Wie groß ist das Engagement hier bei Lehrern, Betreuern und wie offen und transparent deren Kommunikation mit den Eltern?

Offene und transparente Kommunikation mit Eltern sind fester Bestandteil unserer Schulphilosophie und des Kommunikationskonzeptes.

Von Lehrkräften, Betreuerinnen und Betreuern erwarten wir Engagement und hohe Professionalität. Gleichzeitig erwarten wir auch von den Eltern zeitnahe, offene und transparente Kommunikation – nur so können wir den gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag erfolgreich gestalten.

Wie intensiv ist die individuelle Betreuung der Kinder und wie sind die Möglichkeiten bei Problemen und Herausforderungen kreative Lösungen zu finden?

Wichtige Bildungsziele sind für uns die Entwicklung von Selbststeuerung, Verantwortung, Individualität und Teamgeist. Deshalb ist die Betreuung abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse und Situationen, so viel wie nötig. Gleichzeitig sollen die Jugendlichen den nötigen Freiraum zu eigenverantwortlichem Denken und Handeln erhalten, so wie das auch in einer Familie idealtypisch organisiert ist. Unser Ziel und Anspruch ist es, bei Problemen und Herausforderungen wirkungsvolle und nachhaltige Lösungen zu finden. Diese entwickeln wir immer zusammen und im Austausch mit den Betroffenen und den Eltern. Kreativ dürfen funktionierende Lösungen auch sein.

Wie groß ist der Leistungsdruck vonseiten der Lehrer aber auch das Konkurrenzdenken unter den Kindern? Wie begegnen Sie als Bildungseinrichtung diesem und wie thematisieren Sie Resilienz und Umgang mit Frustration?

Ausbildung von Resilienz, Umgang mit Erfolgen, Misserfolgen und Frustrationen sind Teil unseres pädagogischen Curriculums.

Die Leistungserwartungen (nicht die Noten- und Prüfungsanforderungen) am MINT-Exzellenzgymnasium sind in den MINT-Fächern höher als an anderen Gymnasien, aber realistisch und basierend auf den vermittelten und gelernten Inhalten. Leistungsdruck von Seiten der Lehrkräfte ist nicht Teil unserer Philosophie, vielmehr Motivation und Inspiration.

Ummeldung vom Wohnort?

Nicht notwendig. Der Besuch eines Internats führt nicht zur Aufhebung des Wohnsitzes, denn der Aufenthalt im Internat dient lediglich dem Zweck der Ausbildung und nicht dazu, einen neuen Wohnsitz zu begründen.

Welche konkreten Vorteile bestehen beim MINT-ExG hinsichtlich der nachfolgenden Studien/Unternehmensauswahlprozessen im Vergleich zu konventionellen Gymnasien?

Vertiefte fachliche Kenntnisse, teilweise werden später studienrelevante Inhalte schon behandelt bzw. vorentlastet. Unsere Lernenden erwerben ein hohes Maß an Selbständigkeit und Fähigkeit zu strukturiertem, wissenschaftlichem Arbeiten. Universitäts- und Praktikumsbescheinigungen – je nach Belegung der verschiedenen Angebote – werden von weiterführenden Bildungseinrichtungen als Leistungsnachweise bereits (teilweise) anerkannt.

Teilnahmenachweise aus Wettbewerben stärken das individuelle Bewerbungsprofil an weiterführenden Bildungseinrichtungen und Firmen. Durch zahlreiche Kontakte mit Partneruniversitäten und Wirtschaftsunternehmen haben die Lernenden einen Wissens- und Praxisvorsprung bzgl. dieser Institutionen.

Wofür steht die Schule außerhalb der fachlichen Qualifikation? Welche Werte werden vermittelt? Welches Leitbild bestimmt das Zusammenleben?

In die finale Leitbildentwicklung möchten wir die SuS, Lehrkräfte und Mitarbeiter der Gründungsjahre 2026-2028 einbeziehen.

Wichtige Eckpunkte / tragende Säulen gibt es bereits:

Respekt, Toleranz, Wertschätzung des Einzelnen, Verantwortung, Nachhaltigkeit, Ressourcen- und Umweltschutz, Mitsprache, Mitgestaltung, kritisch-konstruktives Denken und Handeln, humanistische Werte

Wie können wir als Eltern / Familie den Start, die Eingewöhnungsprozess, Leben im Internat und den Schulalltag unseres Kindes unterstützen?

Regelmäßiger Kontakt, Interesse zeigen aber auch Abstand und Freiraum zulassen, Selbstvertrauen stärken, Misserfolge zulassen, gute Kommunikation mit Lehrkräften und Internatspädagogen, an Heimfahrwochenenden und in den Ferien wertvolle Familienzeit ermöglichen, Bildungs- und Erziehungsarbeit als sich ergänzende Partnerschaft auf Augenhöhe zwischen Schule, Lernenden und Elternhaus verstehen – zu der neben Rechten auch Pflichten gehören.

Aufgrund der Neugründung der Schule könnte es gewisse Anlaufschwierigkeiten geben, weil Angebote / Anforderungen / Strukturen erst „kalibriert“ werden müssen. Wie gehen Sie diese Problematik an?

Indem wir gut planen, erprobte und bewährte Prozesse und Erfahrungen ähnlich strukturierter Gymnasien in unsere Konzepte einfließen lassen und gleichzeitig offen dafür sind, dass Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Mitarbeiter zur Weiterentwicklung und Optimierung unseres Angebots aktiv beitragen. Der Aufbau des MINT-Exzellenzgymnasiums wird außerdem von erfahrenen Schulentwicklern und dem Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung der Universität Tübingen wissenschaftlich begleitet.

Gib es eine Schulbibliothek?

Ja, sie befindet sich noch im Aufbau. Beim Bestand der Bibliothek möchten wir gerne die Interessen der künftigen Schülerinnen und Schüler mit einfließen lassen. Neben einer Präsenzbibliothek, in der auch wichtige Tageszeitungen, Wochenzeitungen und Zeitschriften sowie wissenschaftliche Magazine im Abonnement vorhanden sind gibt es auch digitale Zugänge zu Fachliteratur. Außerdem verfügt die Bibliothek über einen Lesesaal, der Arbeitsplätze und gemütliche Lesecken bereithält.

Gibt es in allen Räumen Internet?

Die Schule verfügt über eine Breitbandanbindung und WLAN. Schülerinnen und Schüler können sich mit digitalen Endgeräten mit dem WLAN verbinden. Auch im Park und dem Innenhof des Internats gibt es die Möglichkeit, in bestimmten Bereichen das WLAN zu nutzen. Für die Nutzung digitaler Endgeräte gibt es ein pädagogisches Konzept und entsprechende Regelungen, d.h. auch Orte und Zeiten ohne digitale Medien.

Welche digitalen Endgeräte dürfen genutzt werden?

Details der Bereitstellung, Nutzung und Administration dieser Geräte für den Unterrichtsbetrieb befinden sich noch in der Entwicklung. Im Sinne unseres Nachhaltigkeitskonzepts und des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen, werden möglichst viele Prozesse digital, d.h. papierlos abgewickelt. Für die Nutzung privater Handys etc. gibt es bestimmte Regeln. Für den Unterricht planen wir die Nutzung eines individuellen Schülerendgerätes (Laptop).

Findet die Förderung der Hochleister:innen nur in den MINT-Fächern statt?

Am MINT-Exzellenzgynasium gehen wir von einem ganzheitlichen Bildungsansatz aus. Neben den fachlichen Inhalten mit einem Schwerpunkt in den MINT-Fächern streben wir Exzellenz in allen Bereichen an. Dazu zählen neben den Nicht-MINT-Fächern auch soziale, persönliche und gesamtgesellschaftliche Aspekte mit dem Ziel einer umfassenden Persönlichkeitsbildung und -entwicklung.

Was geschieht mit meinen Daten aus dem Auswahlverfahren?

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Rahmen des Auswahl- und Aufnahmeverfahrens verarbeitet. Dazu gibt es jeweils ausführliche und transparente Informationen und Einwilligungserklärungen. Für die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten beachten wir die jeweils gültigen Datenschutzrichtlinien. Sobald personenbezogene Daten nicht mehr benötigt werden, vernichten wir diese. Die personenbezogenen Daten derjenigen, die ihre Zustimmung zur Datenverarbeitung im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitstudie erteilt haben, werden ausschließlich in

anonymisierter Form für die Längsstudie genutzt. Nach Abschluss der Studie werden auch diese Daten gelöscht.

Gibt es Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe des Internats?

Die Unterkunft im Internat beinhaltet „Vollverpflegung“. Die Schülerinnen und Schüler haben auch die Möglichkeit, für den zusätzlichen Eigenbedarf einkaufen zu gehen. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in fußläufiger Entfernung bzw. nur wenige Bushaltestellen oder Fahrradminuten entfernt. In der Küche in den Wohngruppen besteht auch die Möglichkeit des gemeinsamen Kochens und Backens.

Sind Rauchen und der Konsum von Alkohol/Drogen gestattet?

Rauchen, Drogen- und Alkoholkonsum sind auf dem gesamten Campus nicht gestattet. Bei besonderen Veranstaltungen und im Rahmen der gesetzlichen Regelungen kann die Internatsleitung mit dem Einverständnis der Erziehungsberechtigten hiervon abweichende Regelungen treffen.

Alle Schülerinnen und Schüler durchlaufen im Rahmen unserer Gesundheitserziehung ein Sucht- und Alkoholpräventionsprogramm.

Der Besitz, das Mitführen und der Konsum von Drogen und Alkohol lassen sich nicht mit den Erziehungszielen und Werten des MINT-Exzellenzgymnasiums vereinbaren. Dies schließt das Verbot des Konsums von Cannabis und anderer Rauschmittel für alle Schülerinnen und Schüler innerhalb und außerhalb des Internatsgeländes ausdrücklich mit ein. Diese Regelung erstreckt sich auf alle Zeiten und Situationen, zu denen die Schülerinnen und Schüler der Aufsichtspflicht des Internats bzw. der Schule unterliegen, insbesondere auch bei auswärtigen Schulveranstaltungen und im Praktikum.

Ich würde gern wissen, ob man das Exzellenzgynasium an sich, sowie die Zimmer der Internatsunterkünfte vor Schuleröffnung besichtigen kann?

Das Gelände kann aktuell nur von außen besichtigt werden. Die im Bau oder Sanierung befindlichen Gebäude sind noch gesperrt. Wir präsentieren aber entsprechendes Bildmaterial und Skizzen. Sobald die Gebäude zur Nutzung an uns final übergeben sind, können wir auch eine Besichtigung organisieren.

Wie sind die Regelungen zur Aufsichtspflicht und wie ist die Versicherung des Schulweges geregelt? Wenn die Schüler freitags übers Wochenende heimfahren, dürfen sie den Weg alleine zurücklegen? Wo endet die Aufsichtspflicht der Schule?

Für Schulveranstaltungen und auf dem Schulgelände liegt die Aufsichtspflicht bei der Schule bzw. beim Internat.

Der direkte Weg von der Schule nach Hause (inkl. Bahnfahrt) ist über die Schulwegeversicherung versichert.

In der Freizeit sind die Schülerinnen z.B. über eine private Unfallversicherung, manchmal auch über eine Versicherung des jeweiligen Anbieters versichert – dies müsste dann im Einzelfall abgeklärt werden.

Die Aufsichtspflicht der Schule endet bei Heimfahrten an der Grenze des Schulgeländes.

Zum Thema Versicherung erhalten Sie vor Schulbeginn noch detaillierte Informationen.

Welche Rolle spielen ethische und christliche Werte im MINT-ExG und was ist diesbezüglich geplant?

Das Zusammenleben auf dem Schulcampus erfolgt auf der Grundlage humanistischer Werte. Wir respektieren die persönliche Freiheit zur Glaubensausübung, unabhängig und gleichberechtigt von der eigenen Glaubensrichtung.

Außerdem kommen gerade im Zeitalter hochkomplexer und innovativer Entwicklungen (KI, Gentechnik etc.) ethischen und philosophischen Fragen eine wichtige Bedeutung zu. Wir thematisieren das auch in unserem schulischen Curriculum (z.B. Nachhaltigkeit, Bio- und Medizinethik).

Mein Kind besucht aktuell die 10. Klasse eines G8-Gymnasiums. Würde eine Aufnahme am MINT-Exzellenzgymnasium bedeuten, dass die 10. Klasse wiederholt werden müsste?

Ja, da wir noch keine Kursstufe haben, käme für eine Aufnahme im Schuljahr 2026/27 nur die freiwillige Wiederholung der Klasse 10 infrage.

Für den Fall, dass mein Kind angenommen wird, dort aber aus welchen Gründen auch immer nicht glücklich wird, kann er dann an seine alte Schule zurückkehren? Gibt es dafür einen Plan oder entsprechende Absprachen zwischen den Schulen?

Der Wechsel an das MINT-Exzellenzgymnasium entspricht einem Schulwechsel wie beim Wechsel auf eine andere weiterführende Schule (z.B. Wirtschaftsgymnasium). Eine mögliche Wiederaufnahme an der früheren Schule müsste dann dort ganz normal erneut beantragt werden.

Gibt es die Möglichkeit zu Auslandsaufenthalten / Austausch?

Ja.

Wir planen neben internationalen Schulpartnerschaften auch projektbezogene Kooperationen in kleineren Gruppen, Studienfahrten und die Möglichkeit für Auslandspraktika.

Medizinische Versorgung: Was geschieht im med. Notfall (wir Eltern können nicht sofort zur Stelle sein)? Routineuntersuchungen (z.B. Kieferorthopäde)? Mögliche psychische Belastung?

Zuständig und erste Ansprechpartner:innen sind zunächst die Internatspädagog:innen im Internat. Die medizinische Versorgung in Bad Saulgau und Umgebung ist gut, wir planen Kooperationsvereinbarungen mit verschiedenen Arztpraxen.

Bei psychischen Problemen ist unsere Schulpsychologin / unser Schulpsychologe die erste Anlaufstelle.

Wie werden soziale und gesellschaftliche Verantwortung / soziale Bindung mitgegeben?

Einerseits durch das Zusammenleben im Internat – dort übernehmen die Schülerinnen und Schüler Aufgaben wie in der Familie auch und sie gestalten das Internatsleben aktiv mit. Darüber hinaus sind verschiedene verbindliche soziale Projekte und Aktivitäten fester Bestandteil unseres Ausbildungsprogramms.

Welche Regeln gibt es für die private Mediennutzung (PC, Handy)? Wie wird das kontrolliert?

Es gelten zunächst grundsätzlich die gesetzlichen Vorgaben (z.B. Altersbegrenzungen). Darüber hinaus entwickeln wir zusammen mit den Schülerinnen und Schülern z.B. eine Nutzungsordnung für schulische und private Endgeräte. Zunächst liegt es in der Verantwortung der SuS, vereinbarte Regeln einzuhalten. Kontrollen gehören dazu, während des Internatsaufenthalts sind die Internatspädagogen zuständig, während der Heimfahrzeiten und der Ferien liegt die Verantwortung bei den Eltern – nur gemeinsam gelingt die Erziehungsarbeit.

Im Schulnetzwerk setzen wir Firewalls und andere technische Sperren ein, um z.B. den Zugriff auf pornografische und/oder andere unerwünschte Inhalte zu blockieren / zu erschweren. Weil es nie einen 100%-igen Schutz geben wird, legen wir darüber hinaus großen Wert auf proaktive Information und Aufklärung bzgl. der Gefahren im Netz.

Wie wird dafür gesorgt, dass die Kinder des ersten Jahrgangs schnell Anschluss finden aber auch ihren Anschluss an zu Hause nicht verlieren?

Insbesondere in den ersten Wochen und Monaten wird es gemeinsame Aktivitäten und Angebote geben, die insbesondere darauf abzielen die Mitschülerinnen und Mitschüler, die Schule, Lehrkräfte und das Umfeld gut kennenzulernen.

Die verlängerten Heimfahrwochenenden und auch Besuchsmöglichkeiten im Internat eröffnen die Möglichkeit, bestehende Freundschaften und familiäre Bindungen zu pflegen.

Wie viele Lehrer gibt es?

Im ersten Jahr ca. 15, zum Endausbau ca. 35.

Wie ist die Altersspanne der zukünftigen Schüler:innen?

Beginnend mit Klasse 10 ca. ab 15-16 Jahre

Wird das Schulgelände schon komplett fertig saniert/gebaut sein, beim Schulstart im September 2026?

Ja, so ist es geplant.

Gibt es für bestimmte Aktivitäten eine Altersbegrenzung, Mindestalter?

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen / Jugendschutz.

Für bestimmte Aktivitäten holen wir die Zustimmung der Erziehungsberechtigten ein.

Wird es Elternsprechtage geben, wenn ja wie viele? Wird es regelmäßigen Austausch zwischen Schule und Eltern geben, wie wird dieser stattfinden?

Ja, geplant sind aktuell zwei Elternsprechtage pro Schuljahr.

Darüber hinaus legen wir Wert auf zeitnahe individuelle Kommunikation, sobald es dafür einen (wichtigen) Anlass gibt.

Über die Website, ein spezielles Elternportal (in Vorbereitung) und einen Newsletter stellen wir weitere aktuelle Informationen zur Verfügung.

Was gibt es für Möglichkeiten, wenn das Schriftbild nicht so gut ist? Gibt es Möglichkeiten mit Tablet/PC zu arbeiten?

Ja, die Nutzung von Laptop / Tablet ist möglich.

Wird es Ausflüge in der Klassengemeinschaft geben, z.B. Klassenfahrt, Tagesausflüge?

Ja.

Aufwändige Bahnfahrten, Bad Saulgau ist verkehrstechnisch schwach angebunden, Fahrgemeinschaften nach Bad Saulgau?

Empfehlung: Deutschlandticket

Fahrgemeinschaften sind möglich, gern vernetzen wir die Eltern, nach entsprechender datenschutzrechtlicher Zustimmung.

Die Reisezeit mit der Bahn hängt vom Wohnort ab, Stuttgart erreicht man in ca. 2,5 Stunden über eine direkte Zugverbindung (RE6).

Vereinbarkeit von anspruchsvoller Schule und vielen Hobbys?

Die Frage dieser Vereinbarkeit stellt sich für alle Schülerinnen und Schüler beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe auch an allen anderen Gymnasien, wenn die schulischen Anforderungen in der Oberstufe anziehen.

In den MINT-Fächern liegt bei uns natürlich ein Schwerpunkt – der entspricht ja aber auch den besonderen Interessen unserer Schülerinnen und Schüler, die für diese Fächer auch besonders motiviert sind.

Hobbys sind aus unserer Sicht essentieller Bestandteil des Lebens und damit auch einer erfolgreichen Schullaufbahn.

In diesem Zusammenhang gilt es, eine gute Balance zwischen schulischen Anforderungen und außerschulischen Hobbys zu finden. Dabei unterstützen und beraten wir unsere Schülerinnen und Schüler selbstverständlich.

Wer hilft bei Problemen / Fragen in der Schule oder auch Problemen mit Mitschülern?

Internatspädagog:innen, Lehrkräfte, Schülerrat, Streitschlichterprogramm, Schulpsychologe, Schulleitung oder andere Personen des Vertrauens.

Gibt es ein Konzept, das sicherstellen soll, dass es nicht zu sexueller Belästigung oder Mobbing kommt?

Wir sind uns der Herausforderungen, die ein Internatsbetrieb an uns als Schule stellt, sehr bewusst und haben dies bei unserem Konzept berücksichtigt: Den Schülerinnen und Schülern stehen sowohl männliche als auch weibliche Ansprechpersonen bei den Internatspädagog:innen zur Verfügung. Zugleich haben jede Schülerin und jeder Schüler eine Lehrkraft als Mentor:in.

So wie jede Schule in BW wird es auch am MINT-ExG ein Schutzkonzept geben, das klare Strukturen, Regeln, Ansprechpartner und Maßnahmen bei Verstößen beinhaltet. Zu unserer Ausbildung gehören auch entsprechende Präventionsprogramme im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt, Mobbing, Drogen- und Alkoholkonsum.

Finanzierung

Wieviel kostet der Schulbesuch des MINT-Exzellenzgymnasiums?

Das MINT-Exzellenzgymnasium ist ein öffentliches Gymnasium in Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg. Der Schulbesuch ist somit kostenfrei.

Für die Unterkunft und Vollverpflegung im Internat fallen Kosten entsprechend der Gebührentabelle für Aufbaugymnasien mit Internat an. Die Gebühr ist abhängig vom Elterneinkommen gestaffelt und beträgt aktuell zwischen 632 und 989 EUR pro Monat.

Dem kann das sogenannte Schüler-BAföG, ein nicht rückzahlbarer staatlicher Zuschuss, gegengerechnet werden. Die Höhe des Schüler-BAföG ist ebenfalls abhängig vom Elterneinkommen und beträgt aktuell bis zu 666 EUR pro Monat. Beratung und Auskunft zum Schüler-BAföG gibt das Amt für Ausbildungsförderung am Wohnort. Informationen erhält man auch im Internet z.B. unter diesem [LINK](#).

Internat

Was machen wir am Wochenende?

Am Wochenende gibt es neben Workshops viele Sport- und Freizeitangebote, Filme, Spiele, Exkursionen, Experimente oder man unternimmt etwas mit Freunden vor Ort. In der neuen Sporthalle steht uns ein eigenes Hallenviertel zur alleinigen Verfügung.

Muss man als Schülerin / Schüler des MINT-Exzellenzgymnasiums im Internat leben?

Ja, das gemeinsame Lernen und Leben im Internat ist fester Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts. So gelingen neben fachlicher Zusammenarbeit auch Kommunikation sowie Team- und Persönlichkeitsentwicklung außerhalb des Unterrichts.

Wie oft kann ich Freunde und Familie sehen?

Es gibt regelmäßig Heimfahrtwochenenden. Zudem können Schülerinnen und Schüler außerhalb des Unterrichts Besuch empfangen und das Internatsgelände verlassen.

Darf ich auch außerhalb der Heimfahrwochenenden nach Hause fahren?

Ja, grundsätzlich sind Heimfahrten an jedem Wochenende nach Unterrichtsende am Samstag möglich.

Schülerinnen und Schüler dürfen das Gelände des MINT-Exzellenzgymnasiums innerhalb festgelegter Zeiten verlassen. Dazu melden sie sich bei den Internatspädagoginnen bzw. Internatspädagogen ab, damit im Notfall jederzeit ein Überblick über die aktuell anwesenden Schülerinnen und Schüler gegeben ist. Je nach Entfernung zum Wohnort können die Schülerinnen und Schüler auch nach Hause fahren. Unter der Woche sollte eine Heimfahrt aber eher die Ausnahme sein und aus Gründen des „Teambuildings“ in der Wohngruppe gerade am Anfang nicht regelmäßig eingeplant werden. Außerplanmäßige Übernachtungen Zuhause oder sonstige Beurlaubungen müssen rechtzeitig vorher beantragt werden. Näheres ist in der Internatsordnung geregelt.

Wie werden die Wohngruppen organisiert/zusammengestellt?

Während des Präsenztags im Rahmen des schulischen Aufnahmeverfahrens im Februar 2026 in Bad Saulgau besteht die Möglichkeit, selbstständig potentielle Mitschülerinnen und Mitschüler des neuen Jahrgangs anzusprechen.

Die Unterbringung in den Wohngruppen erfolgt geschlechtergetrennt.

Wünsche im Hinblick auf Zimmer- und Wohngruppenzusammensetzung können der Internatsleitung mitgeteilt werden. Die Internatsleitung bemüht sich bei der finalen Einteilung darum, möglichst viele Wünsche zu berücksichtigen.

Mit Beginn der Kursstufe, in begründeten Einzelfällen auch früher, kann die Zusammensetzung der Wohngruppen auch noch einmal verändert werden.

In Klassenstufe 10 bilden je 16 Schülerinnen bzw. Schüler jeweils eine Wohngruppe. Zu der Wohnung gehören acht Doppelzimmer (je zwei Doppelzimmer teilen sich ein Bad mit Dusche und Toilette), ein Wohnbereich mit gut ausgestatteter Küche, einem Trockner und einer Waschmaschine sowie ein Lagerraum. In einem Wohngebäude befinden sich vier Wohngruppen.

In der Kursstufe (J1/2) bilden dann je 8 Schülerinnen bzw. Schüler jeweils eine Wohngruppe.

Die Wohngruppen werden von Internatspädagoginnen bzw. Internatspädagogen betreut. Diese unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Organisation ihres WG-Lebens.

Wie wird die Hausarbeit in der Wohngruppe erledigt?

Die Mitglieder einer Wohngruppe sind – wie in der Familie zu Hause – gemeinsam und gleichberechtigt für die Erledigung der allgemein anfallenden Hausarbeiten verantwortlich. Die Aufgaben werden im Team besprochen und verteilt.

Wer wäscht meine Wäsche?

Jeder ist für seine Wäsche selbst verantwortlich. Waschmaschinen und Wäschetrockner stehen in jeder Wohngruppe zur Verfügung.

Kann ich mein eigenes Fahrrad mitbringen?

Ja, für Fahrräder gibt es am Internat überdachte Abstellräume und E-Bike-Lademöglichkeiten.

Dürfen die Kinder auch mal am Wochenende im Internat bleiben?

Ja.

Pro Quartal wird es in etwa ein verbindliches Heimfahrwochenende geben, an denen das Internat geschlossen ist. Diese werden im Jahresplan ausgewiesen, damit die Familien entsprechend langfristig planen können.

Kann man jedes Wochenende nach Hause fahren oder gibt es auch "Veranstaltungen" am Wochenende?

Grundsätzlich ja.

Verpflichtende Wochenendveranstaltungen stehen im Jahreskalender und werden langfristig geplant.

Ist auch nachts eine Ansprechperson für die Kinder da?

Ja. Es gibt eine Nachtaufsicht durch Internatspädagogen im Internat.

Gibt es auch am WE Betreuung?

Ja. An Wochenenden werden im Internat auch gemeinsame Aktivitäten angeboten.

Rückzugsraum? Ein geteiltes Zimmer könnte für mein Kind eine Herausforderung sein.

Das Zusammenleben im Internat ist für alle SuS neu. Erfahrungen an anderen Internaten zeigen, dass das gut gelingen kann. Auf dem Gelände des MINT-ExG gibt es zahlreiche Rückzugsräume im Innen- und Außenbereich. Für die Unterbringung in Doppelzimmern gibt es allenfalls kurzzeitige Alternativen, z.B. bei Erkrankungen.

Gibt es Besuchszeiten?

Ja. In der Freizeit und an Wochenenden dürfen SuS auch Besuch empfangen. Näheres regelt die Internatsordnung.

Können Kinder, die sich schon kennen, in ein gemeinsames Zimmer?

Ja, wir versuchen die Zimmerbelegungswünsche der SuS zu berücksichtigen. Dazu wird es noch eine separate Abfrage geben.

Ist eine Rückkehr aus dem Wochenende auch erst zum Unterrichtsbeginn am Montagmorgen möglich?

Grundsätzlich ist es unser Anliegen, den Start in die Woche mit einem gemeinsamen Frühstück am Montag zu beginnen.

Im Einzelfall und bei besonderen Anlässen können bei der Internatsleitung auch davon abweichende Festlegungen getroffen werden.

Welche Qualifikationen haben die Betreuungspersonen im Internat?

Die Betreuungsaufgaben im Internat übernehmen Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen mit entsprechender Berufsausbildung und -erfahrung.

Welche hauswirtschaftlichen Fähigkeiten und Alltagskompetenzen werden vorausgesetzt? Wie sind Aufgaben wie Zimmerreinigung und Wäschepflege organisiert.

Vorausgesetzt werden vor allem die Bereitschaft sich aktiv für die Internatsgemeinschaft zu engagieren und – wie in der Familie auch – Aufgaben für die Allgemeinheit zu übernehmen. Im Internat wird es verschiedene Verantwortlichkeiten geben.

Die alltägliche Zimmergrundordnung („aufgeräumtes Zimmer“, Staubsaugen, Bad und Toilette sauber halten, Geschirr in der Wohngruppe spülen, Müllentsorgung etc.) übernehmen die Internatsschüler selbst.

In regelmäßigen Abständen werden entsprechend eines festgelegten Reinigungsplans Grundreinigungen, Fensterreinigung etc. durch qualifiziertes Reinigungspersonal erledigt.

Organisation

Gibt es Semester oder Trimester?

Es gibt Schulhalbjahre wie an anderen öffentlichen Gymnasien.

Gibt es eine Art Probezeit?

Nein.

Wie viele Schülerinnen und Schüler lernen am MINT-Exzellenzgymnasium?

In jeder der drei Jahrgangsstufen unseres Oberstufengymnasiums lernen bis zu 64 Schülerinnen und Schüler, insgesamt also 192.

Wie groß sind die Klassen?

Die Klassengröße liegt, auch wegen der baulichen Gegebenheiten, in der Regel bei 16 Schülerinnen und Schülern.

Gibt es Samstagsunterricht?

Ja, am Samstag findet vormittags bis zum Mittagessen Unterricht statt. Außerdem gibt es verbindliche schulfreie Samstage.

Mindestens einmal im Monat planen wir ein verlängertes Heimfahrwochenende, der Samstagsunterricht entfällt dann bzw. das Wochenende wird um einen zusätzlichen Tag (Freitag oder Montag) verlängert. Ein Jahresplan mit den verbindlichen Heimfahrwochenenden wird frühzeitig bekanntgegeben. Außerdem ergeben sich durch den Samstagsunterricht auch zusätzliche bewegliche Ferientage, die ebenfalls rechtzeitig im Jahresplan ausgewiesen werden.

Wann gibt es am MINT-Exzellenzgymnasien Ferien?

Die Ferien orientieren sich an den Schulferien in Baden-Württemberg, die Anzahl der Schultage bzw. der Unterrichtsumfang am Schulgesetz.

Wie sind die Unterrichtszeiten?

Die finalen Stundenverteilungspläne befinden sich in der Entwicklung. Diese müssen von der Schulkonferenz noch verabschiedet werden.

Grundsätzlich werden die Unterrichtszeiten etwa zwischen 8:00 Uhr und 17:30 liegen, mit entsprechenden Pausen und je nach Kurswahl auch Freistunden. Dies beinhaltet dann z.T. bereits auch Angebote aus dem AG und Ganztagsbereich. An ein oder zwei Nachmittagen unter der Woche endet der Unterricht früher, damit zusätzlich Raum und Zeit für soziale Aktivitäten und externe AG-Angebote bleibt. An Schulsamstagen endet der Unterricht vor dem Mittagessen.

Was geschieht bei Krankheit? Ablauf bei Erkrankung eines Kindes?

Bei Krankheit steht das Internat in sehr engem Kontakt mit einer ortsansässigen Arztpraxis. Es wird dort auch entschieden, ob die Schülerinnen und Schüler im Internat bleiben oder abgeholt werden müssen.

Zuständig sind zunächst die Sozialpädagogen im Internat, die selbstverständlich auch die Eltern über die Erkrankung ihres Kindes informieren. Die ärztliche Erstversorgung aber auch therapeutische Angebote sind in Bad Saulgau und Umgebung sehr gut gewährleistet. Bei schweren oder langfristigen Erkrankungen erfolgt immer eine enge Abstimmung mit den Eltern. Vorübergehend ist auch eine Unterbringung in einem Ausweichzimmer möglich, um z.B. Ansteckungsrisiken zu minimieren. Bei langfristigen Erkrankungen oder Genesungsphasen fahren die Schülerinnen und Schüler i.d.R. nach Hause bzw. werden abgeholt.

Wird es feste Abhol- und Bringzeiten am Freitag, sowie Sonntag, geben?

Nein, aber eine früheste Abreise- und späteste Rückkehrzeit.

Für die verbindlichen Heimfahrwochenenden bzw. Ferienbeginn und -ende wird es spezielle Regelungen geben.

Ist ein detaillierteres Feedback zu den Testergebnissen des Auswahlverfahrens möglich?

Die Ergebnisse der Teststufen I und II teilen wir nach Abschluss des Verfahrens allen nicht aufgenommenen Schülerinnen und Schülern mit.

Wie wird unstrukturiertes Leben des Kindes gesteuert? Selbstorganisation des Kindes: Wie wird es funktionieren?

Im Tagesablauf wird es gewisse verbindliche Zeiten geben (Mahlzeiten, Lernzeiten etc.). Ein Ausbildungsziel ist es, die Selbstorganisationskompetenz sukzessive weiterzuentwickeln. Dies wird durch Lehrkräfte und Internatpädagogen entsprechend unterstützt und begleitet.

Gibt es von Anfang an eine feste Bezugsperson vor Ort?

Lehrkräfte und Internatpädagogen sind als Mentorinnen und Mentoren für eine feste Schülergruppe / Wohngruppe verantwortlich.

Wie kann sichergestellt werden, dass die Kinder des ersten Jahrgangs sich nicht als „Versuchskaninchen“ fühlen und bei vielen Angeboten vertröstet werden, durch „das wird es irgendwann mal später geben / das ist noch in Planung“?

Die Planung der Angebote erfolgt vor Beginn des Schulbetriebs. Darüber hinaus haben Schülerinnen und Schüler (nicht nur die des Gründungsjahrgangs) immer die Möglichkeit, ihre Wünsche und Ideen in die Gestaltung des Unterrichts und der außerunterrichtlichen Angebote und Aktivitäten einzubringen – wir gestalten Schule für und zusammen mit den Lernenden.

Unserer Lehrkräfte verfügen schon über Berufserfahrung an ihren früheren Wirkungsstätten. Außerdem gibt es aus ähnlichen schulischen und Internatsstrukturen gewachsene Erfahrungen – wir starten also nicht bei null.

Unterricht

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtskonzept am MINT-Exzellenzgymnasium?

Wir gehen davon aus, dass unsere Schülerinnen und Schüler hoch motiviert und leistungsfähig sind – dadurch entsteht eine besonders inspirierende und produktive Lern- und Arbeitsatmosphäre. Unterricht und Lernen findet neben dem Klassen- oder Kursverband in vielfältigen weiteren Settings (Kleingruppen, Laborcluster, begleitete Studientage, selbstgesteuertes Lernen etc.) statt.

Dabei übernehmen unsere Schülerinnen und Schüler ein hohes Maß an Eigenverantwortung für die individuelle Gestaltung ihres Lernprozesses und die Wahl des Lernortes innerhalb der Schule. Selbstverständlich stehen ihnen Fachlehrkräfte, und im Internat Sozialpädagogen begleitend und unterstützend zur Seite.

Welche Fächer werden angeboten?

In Klasse 10 entspricht das Fächerangebot bis auf die Profulfächer dem der allgemeinbildenden Gymnasien, ergänzt um das Kombifach Wirtschaft/Technik. Die MINT-Fächer erhalten in Klasse 10 zusätzliche Unterrichtsstunden.

In der Kursstufe findet wie an anderen Gymnasien eine Kurswahl entsprechend der Abiturverordnung statt, mit der Besonderheit, dass zwei der drei Leistungsfächer aus den MINT-Fächern gewählt werden müssen. Im Rahmen der Oberstufenberatung erfolgt gegen Ende der Klasse 10 eine individuelle Kurswahlberatung.

Im Fremdsprachenbereich werden Englisch, Französisch und Latein angeboten.

Ist es schwieriger am MINT-Exzellenzgymnasium gute Noten zu erreichen? Gibt es höhere oder andere Anforderungen auf dem Exzellenz-Gymnasium im Vergleich zu anderen Gymnasien?

Der Übergang in die gymnasiale Oberstufe stellt die Schülerinnen und Schüler an allen Gymnasien vor neue Herausforderungen. Deshalb dient die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (Klasse 10) auch dazu, sich auf die Kursstufe, in der dann die Ergebnisse für die Gesamtqualifikation zählen, vorzubereiten.

Aufgrund der stärker individualisierten Lernprozesse schaffen wir optimale Bedingungen für bestmögliche Leistungen in allen Fächern.

In Klasse 10 und in der Kursstufe erfolgt in den MINT-Fächern ein akzeleriertes Arbeiten, um Freiraum für die Module Universität und Wirtschaft zu erarbeiten. In den MINT-Fächern bieten wir erweiterte und vertiefte Inhalte an, teils verpflichtend, teils fakultativ. Dadurch ergeben sich in den MINT-Fächern zusätzliche Möglichkeiten zur Erweiterung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die Anforderungen in den Klausuren basieren wie an allen anderen Gymnasien auf dem Bildungsplan und auf den im Unterricht behandelten Inhalten. Es gelten die Notenbildungsverordnung (NVO) und die Abiturverordnung Gymnasien (AGVO), d.h. es werden keine strengeren / anderen Maßstäbe bei der Ermittlung der Fachnoten angelegt.

In der Abiturprüfung entsprechen die Prüfungsaufgaben denen aller anderen allgemein bildenden Gymnasien in BW.

Müssen am Exzellenzgymnasium auch immer exzellente Noten erreicht werden?

Wir gehen davon aus, dass insbesondere in den MINT-Fächern an unserer Schule (weit) überdurchschnittliche Leistungen erzielt werden. Gleichzeitig wissen wir auch, dass neben Erfolgen auch Rückschläge, Misserfolge und vielleicht nicht ganz so interessante Fächer zum Schulalltag gehören. Eine weniger exzellente Note sehen wir nicht als Versagen, sondern eher als Ansporn und Motivation, es beim nächsten Mal (etwas) besser zu machen. Im Übrigen gilt bei uns dieselbe Notenbildungsverordnung wie an allen anderen Gymnasien.

Infolge verschiedenster Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Schulen und Schulformen würde uns interessieren, wie ein einheitlicher Leistungsstand erreicht werden soll?

Mit der Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe haben alle Schülerinnen und Schüler die dafür notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten nachgewiesen – unabhängig von der Herkunftsschule und der Schulform. Wie an allen anderen weiterführenden Schulen dient die Klasse 10 (Einführungsphase) dem sukzessiven Übergang zur Kursstufe. Insbesondere zu Beginn der Klasse 10 wird es am MINT-Exzellenzgymnasium bei Bedarf entsprechende Unterstützungsangebote (Auffrischkurse) geben, damit evtl. Lücken schnell geschlossen werden können. Leistungsunterschiede gehören aber auch am MINT-ExG selbstverständlich dazu, insbesondere nach oben soll es keine Grenzen geben.

Wie sieht das Fächerangebot (abgesehen von den MINT-Fächern) sonst noch aus (Latein, Religion, Ethik, ...)? Welche Leistungskurse werden angeboten?

Das Angebot an Kursen und die Kurswahl richten sich nach denselben Grundsätzen wie an allen anderen Gymnasien, d.h. es gibt Pflicht- und Wahlkurse. (Leistungs-)Kurse können grundsätzlich dann angeboten werden, wenn eine gewisse Mindestschülerzahl den entsprechenden Kurs wählt.

Wir streben an, die Fächer Mathematik, Biologie, Physik, Chemie und Informatik regelmäßig als Leistungs- und Basisfächer anzubieten.

Ist das Überspringen einer Klassenstufe möglich?

Das Überspringen einer Klassenstufe ist nur mit Aufnahme in Klasse 10 möglich, danach nicht mehr. Ob ein solches Überspringen zu empfehlen ist, müsste in einer Einzelfallberatung besprochen werden.

Wie lang sind die Unterrichtszeiten?

Es wird Einzel-, Mehrfachstunden und frei wählbare Unterrichtszeiten geben, die ganz ähnlich wie bei anderen Gymnasien über den Tag verteilt sind. Samstagsunterricht ist geplant bis zum Mittagessen.

Wird der Lernaufwand höher / die Schulzeit mehr?

Im Allgemeinen ist der Lernaufwand in der Oberstufe höher als in der Mittelstufe – so ist das an allen Gymnasien.

In Klasse 10 gibt es in den MINT-Fächern bei uns zusätzliche Unterrichtsstunden (siehe Stundentafel).

In der Kursstufe gelten dieselben Regeln zum Umfang der Fächerwahl wie an allen anderen Gymnasien.

Ist sichergestellt, dass mein Kind bei gleicher Leistung auf dem „MINT“ nicht schlechter bewertet wird, als auf einem anderen Gymnasium?

Ja, das ergibt sich schon aus dem Gleichbehandlungsgebot.

Wir unterscheiden zwischen Leistungsanforderungen, die abiturrelevant sind (wie an allen anderen Gymnasien) und solchen, die sich aus Zusatzangeboten ergeben. Es gilt, wie an allen anderen Gymnasien, die Notenbildungsverordnung.

Die Abiturprüfung entspricht exakt der aller Gymnasien in Baden-Württemberg.

Unser Kind lernt über einen Lernvertrag zusätzlich Latein. Ist es möglich, dass es dies fortsetzen kann und sichergestellt wird, dass es auch das Latinum erhält?

Die Voraussetzungen für die Zuerkennung des Latinums sind dieselben wie an allen anderen Gymnasien.

Was passiert, wenn Noten/Leistungen schlechter werden?

Es wird regelmäßig ein Mentoring mit Feedback- und Entwicklungsgesprächen stattfinden. Die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler wird wissenschaftlich durch das Hector-Institut für empirische Bildungsforschung (Uni Tübingen) und durch ein Entwicklungsportfolio begleitet.

Wenn sich Leistungen signifikant verschlechtern, werden im Rahmen der Entwicklungsgespräche entsprechende Nachsteuerungen und Unterstützungsmaßnahmen vereinbart. Die Eltern sind in diese Prozesse immer eingebunden und informiert.

Ist das MINT-ExG eine „normale Schule“ mit ähnlichem Lehrplan und Ausstattung?

Das MINT-Exzellenzgymnasium verfügt über eine exzellente infrastrukturelle und personelle Ausstattung sowie einladende Wohn- und Lernumgebungen.

Die Lehrplaninhalte basieren auf dem Bildungsplan Baden-Württemberg (prüfungsrelevante Inhalte), ergänzt um zusätzliche Elemente und Inhalte des eigenständig entwickelten Schulcurriculums.

Verpflegung

Was beinhaltet die Vollverpflegung im Internat?

Gesundes, schmackhaftes und ausgewogenes Essen sind uns ein Herzensanliegen. Zum Frühstück und Abendessen wird von unserer hauseigenen Küche ein reichhaltiges Buffet bereitgestellt. Mittags stehen mindestens zwei Hauptgerichte, davon mindestens ein vegetarisches Gericht und zwei Beilagen zur Auswahl. Ein abwechslungsreiches Salatbuffet und Desserts werden zusätzlich angeboten. Bei uns wird täglich frisch gekocht und wir verarbeiten wo immer möglich nachhaltig erzeugte Lebensmittel aus der Region. Allergien, Intoleranzen oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten werden selbstverständlich berücksichtigt. Trinkwasser gibt es jederzeit in den Wohngruppen und aus Wasserspendern auf dem Gelände.

Das Speisenangebot wird regelmäßig evaluiert, selbstverständlich auch unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler.

Wie ist die Verpflegung geregelt, besonders im Bezug auf die Wohngruppe?

Die Hauptmahlzeiten während der Woche werden in der Schulmensa eingenommen. Snacks und kleine Gerichte bzw. Brunch und Abendessen am Sonntag können auch in der Wohngruppenküche zubereitet und eingenommen werden.

Zusatz- und Ergänzungsangebote

Gibt es musische und künstlerische Angebote?

Das MINT-Exzellenzgymnasium bietet Musik- und Kunstunterricht nach dem Bildungsplan des Gymnasiums Baden-Württemberg an.

Darüber hinaus gibt es im außerunterrichtlichen Bereich vielfältige Möglichkeiten, z. B. ein Instrument zu erlernen bzw. weiterzuführen oder sich künstlerisch zu betätigen. Dafür stehen mehrere Musikübungsräume für Instrumentalunterricht, Orchester- und Gesangsangebote bzw. ein Kunstwerkraum zur Verfügung.

Welche Sportmöglichkeiten gibt es an der Schule?

Zunächst gibt es das Angebot im Rahmen des schulischen Sportunterrichts wie an allen anderen Gymnasien.

Das MINT-Exzellenzgymnasium liegt in direkter Nähe zu mehreren Sportanlagen (Stadion mit Tartanbahn, Schwimmhalle, Tennisplätze, Beachvolleyballplätze, Multifunktionssportplatz), die alle zu Fuß in nur wenigen Minuten vom Internat aus erreicht werden können.

Außerdem steht uns eine eigene Hallenfläche in der gerade neu gebauten Sporthalle am Birkenweg zur Verfügung. Hier eröffnen sich weitere Möglichkeiten für Sportarten wie Handball, Basketball, Badminton etc.

Auf dem Schulgelände wird es darüber hinaus einen Fitnessraum geben, der eigenverantwortlich genutzt werden kann.

Kann ich am MINT-Exzellenzgymnasium auch meinen bisherigen Hobbys nachgehen?

Das außerunterrichtliche AG-Angebot an der Schule ist vielfältig. Schülerinnen und Schüler können aber auch eigene AGs gründen, wenn sich Interessierte und eine betreuende Lehrkraft finden. Auch für Hobbys wie Reiten, Golf, Tennis u.a. gibt es in Bad Saulgau oder der nahen Umgebung interessante Angebote von Vereinen.

Habe ich im Schulalltag überhaupt noch Zeit für Hobbys?

Grundsätzlich unterscheidet sich der Lern- und Arbeitsaufwand in der Oberstufe von dem der Mittelstufe. Auch individuelle Unterschiede im Lern- und Arbeitstempo spielen eine Rolle.

Daneben bleibt Zeit für Freizeit und Hobbys – dieser Ausgleich zum Lernen ist uns am MINT-Exzellenzgymnasium auch aus pädagogischer und entwicklungspsychologischer Perspektive sehr wichtig.

Ist es auch möglich, Vereinsangebote in der Umgebung (z.B. in Laupheim, Ravensburg, Biberach) wahrzunehmen?

Ja.

Ist es möglich, dass unser Kind weiterhin klassischen Gitarrenunterricht beziehen kann?

Ja. Auf dem Schulgelände stehen mehrere Musikübungsräume zur Verfügung. In Bad Saulgau gibt es eine Musikschule.

Uns interessieren außerschulische Angebote, z.B. Jugendfeuerwehr oder Handball. Sind außerschulische Angebote geplant, bzw. sind mit den örtlichen Vereinen bzw. Organisationen „Partnerschaften“ vorgesehen, und wenn JA wie sehen diese aus?

Ja, in und um Bad Saulgau gibt es ein aktives Vereinsleben und vielfältige Möglichkeiten sich zu engagieren.

Der Markt der Möglichkeiten während der Bewerbertage hat dazu erste konkrete Einblicke und Kontaktmöglichkeiten eröffnet. Falls Ihnen spezielle Informationen fehlen, fragen Sie entweder direkt bei den Vereinen oder bei uns noch einmal nach.

Mit dem Schülerforschungszentrum in Bad Saulgau wird es eine enge Kooperation im Bereich der MINT-Angebote geben.

Unser Kind hat begonnen Spanisch zu lernen und würde sich freuen, wenn dies eventuell auch angeboten wird?

Als AG – in Abhängigkeit der Nachfrage. Außerdem gibt es die Möglichkeit, dies privat zu organisieren.

Sind im Schul- und Internatsgebäude musikalische Übungsräume und Klaviere vorhanden? Geigenunterricht? Klavier, Theater, Gesang, Debating, Horn etc.

Die Internatsgebäude sind als reine Wohn- und Aufenthaltsgebäude konzipiert.

Im Schulgebäude stehen mehrere Einzel- und ein Gruppenübungsraum zur Verfügung. Klaviere und weitere Musikinstrumente stehen ebenfalls zur Verfügung. Eigene Musikinstrumente können mitgebracht und auch fachgerecht gelagert werden. Privater Musik- und Instrumentenunterricht ist in diesen Räumen ebenfalls möglich. Theater / Debating als AG ist möglich, sofern entsprechendes Interesse von genügend Schülern vorhanden ist – so, wie das grundsätzlich an allen anderen Gymnasien auch geregelt wird.